

Fuldaer Zeitung

Gegründet 1874

Nr. 231 / Donnerstag, 2. Oktober 2008



Gleich drei Malköchinnen belegten den ersten Platz (von links): Petra Matthiessen, Laurence Prouvost und Christel Steinert. Künstlerin Verena Kühnlein (rechts) initiierte das Projekt.
Foto: Sabine Abel

Kunst und Kulinarisches

Vernissage und Prämierung der kreativsten Malköche Fuldas

Von **Sabrina Mehler**

FULDA „Das Essen soll zuerst das Auge erfreuen und dann den Magen“, sagte schon Goethe. Getreu dieses Mottos handelten die 15 Teilnehmer des Kurses „Kunst und Kulinarisches“. Nach Festhalten ihrer Lieblingsrezepte mit Pinsel, Spachtel und Tusche auf Leinwand, ging es ans Kochen und Dinieren. Am Dienstag erfolgte im Vonderau Museum die Eröffnung der Vernissage mit den entstandenen Gemälden sowie die Prämierung der besten „Malköche“ des Kurses. Initiiert wurde das kreative

Projekt von der Fuldaer Künstlerin Verena Kühnlein und unterstützt von Hobbykoch Josef Schubert. In einem fünfstündigen Workshop wurden die farbenfrohen Bilder kreiert, an weiteren fünf Abenden setzten die Malköche ihre Rezepte in ein wunderbares Drei-Gänge-Menü um, das anschließend geladenen Gästen serviert wurde.

Eine dreiköpfige Jury, bestehend aus Kühnlein, Schubert und wechselnden Ehrenjuroren, wie etwa die Kreisbeigeordnete Ulla Döppner (CDU), bewertete jeden Abend Originalität und Kreativität von Bild und Gericht. Die Ergeb-

nisse wurden am Dienstag vor zahlreichen Gästen im Fuldaer Museum bekannt gegeben. Gleich drei Malköche dürfen sich nun „kreativste Köche Fuldas“ nennen. Alle drei belegten den ersten Platz: Petra Matthiessen mit „Rotweibirnen im Schlafrock“, Christel Steinert mit „Marzipan-Bananenpäckchen“ sowie Laurence Prouvost mit einem „Feldsalat mit Pilzen und Parmesan“.

Matthiessen war begeistert und überrascht. Mit dem ersten Platz habe sie nicht gerechnet, sagte sie. Zwar koche sie oft und gerne, „ich habe seit meiner Schulzeit aber

nicht mehr gemalt“, lachte die Hobbykünstlerin. Das Projekt, welches auch 2009 stattfinden soll, könne sie nur empfehlen.

Die zwölf besten Koch-Gemälde sind in einem von der Stadt Fulda finanzierten, großformatigen Kunstkalender verarbeitet worden, der an der Museumskasse erhältlich ist. Neben den Ergebnissen des Malköche-Projektes sind weitere Gemälde zum Thema „Essen“ von Verena Kühnlein ausgestellt. Noch bis Donnerstag, 16. Oktober, sind alle Bilder in einer Sonderausstellung im Vonderau Museum zu sehen.